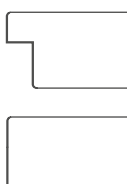


Modell Euroba

	Falzausbildung	14/24 mm, oder 42 mm stumpf
	Klimakategorie	a, Verformungsklasse 1 (bei WA) a, Verformungsklasse 2 (bei RS, RP, LS, VS)
	Schallschutz R_w	28, 32, 33, 37 dB (Tol. -2, in gepr. Ausführung mit Anschlagsschiene bzw. Absenkdichtung)
	Feuerschutz	--
	Einbruchhemmung	--
	Wärmedämmung	--

Modellbeschreibung

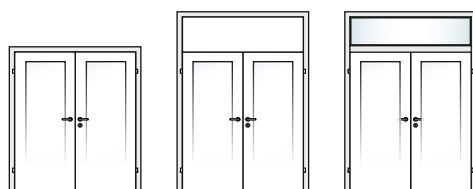
Kantenausführung	• Massivholzeinleimer • 3-seitig furniert oder foliert • Längskanten falz- und überschlagseitig gesoftet	
Falzausbildung	• Einfachfalz 14/24 mm ◦ 42 mm stumpf	
Innenlage	WA - Wabe RS - Röhrenspan RP - Röhrenspan Papier LS - Lagenspan VS - Vollspan	Schallschutzwerte R_w 28dB (verkittet geprüft) R_w 32dB (verkittet geprüft) R_w 33dB R_w 37dB R_w 33dB (verkittet geprüft)
Deckplatte	Spezialdeckplatte	
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert bzw. geölt, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)	
Türblattdicke	42 mm ±1 mm (bei Schichtstoff + 1 mm)	
Gewicht	ca. 23 kg (bei Innenlage WA und TBAM 850/2030 mm) ca. 33 kg (bei Innenlage RS und TBAM 850/2030 mm) ca. 33 kg (bei Innenlage RP und TBAM 850/2030 mm) ca. 52 kg (bei Innenlage LS und TBAM 850/2030 mm) ca. 54 kg (bei Innenlage VS und TBAM 850/2030 mm)	
Schloss	ÖNORM BB-Schloss, DM 50 mm, vernickelt Position am Türblatt gem. ÖNORM	
Bänder	• 2 Stk. 2-teilige Twin Bänder ø16 mm bei WA, RS, RP • 2 Stk. 3-teilige Twin Bänder ø16 mm bei LS, VS ◦ 2 Stk. verdeckt liegende Bänder bzw. Laschenbänder stumpf Abstandsmaße jeweils gem. ÖNORM	

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise
 Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung



2-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlichtverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen, Seitenteilverglasung nur mit Rahmenstöcken

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen				
	Feuerschutz EI ₂₃₀ -C, E30-C B x H [mm] mit Stahlzarge mit Holzzarge	Rauch- schutz S ₂₀₀ B x H [mm]	Einbruch- schutz B x H [mm]	Schall- schutz* B x H [mm]	bei Klima- kategorie* B x H [mm]
1-flügelig	-	-	-	850 x 2030	850 x 2010
Oberblende	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-
2-flügelig	-	-	-	-	-
Oberblende	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-
Zeugnisse				intern	intern
geprüft mit Bodenanschluss	-	-	-	Absenk- dichtung oder Schwelle mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper ^{oo}	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand				

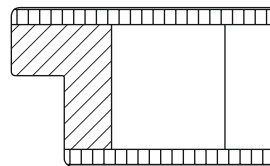
* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

^{oo} Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf www.dana.at beachten!

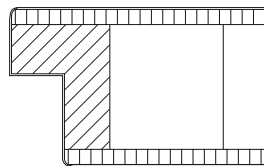
Weitere Informationen siehe Register Schutzfunktionen / Normen, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Kantenausführungen

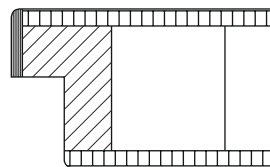
gefälzt



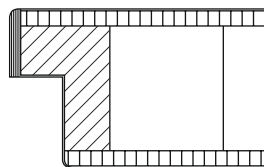
Einleimer sichtbar



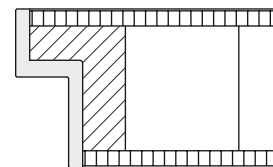
Furnier- oder Kunststoffkante



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar



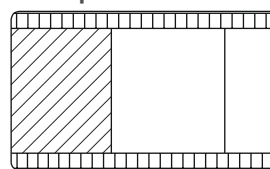
Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz



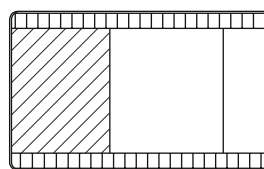
Gießharzkante

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

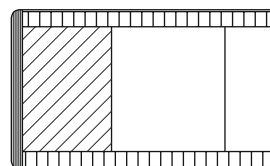
stumpf



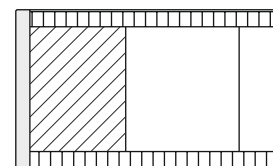
Einleimer sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante



Starkfurnier- oder ABS- Kante

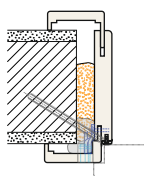


Gießharzkante

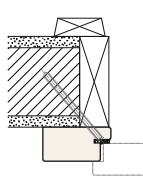
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

Weitere Informationen siehe Register Tür- und Zargentechnik, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

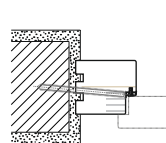
Zargenausführungen



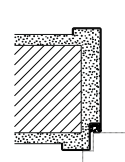
F97*



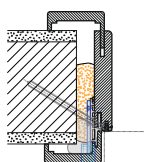
BMI45



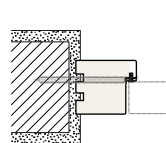
RST175/66



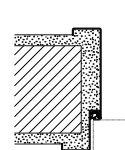
Stahlzarge



F97* Modul



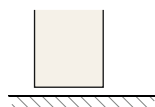
RST175/66 Modul



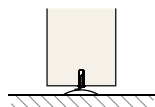
Stahlzarge stumpf

* bei Innenlage LS / VS metallverstärkte Zarge (...m) erforderlich

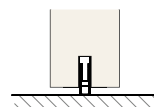
Bodenanschlussvarianten (bei Schallschutzanforderung ist 4-seitig eine Dichtung erforderlich)



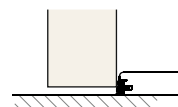
durchgängig



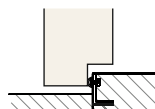
durchgängig mit Höcker-schwelle



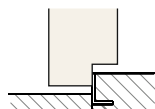
durchgängig mit Absenk-dichtung



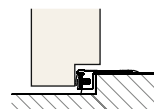
durchgängig mit Staffel und Dichtung



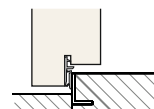
Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung

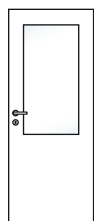


Bodenschwelle mit Alutrtrittschiene und Dichtung

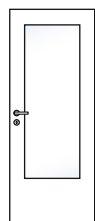


Überschlagsdichtung mit Anschlag

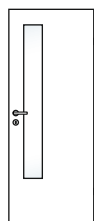
Glasausschnitte (ohne Schallschutzanforderungen)



A 1000



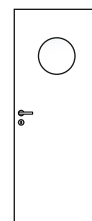
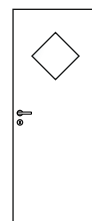
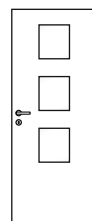
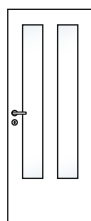
A 1500



1x eckig



beispielhafte Sonderausschnitte eckig / rund



Glasleistenprofil *
GLK

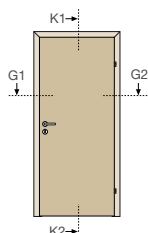


Glasleistenprofil *
GLKP

* in Abhängigkeit zu Lieferausführung

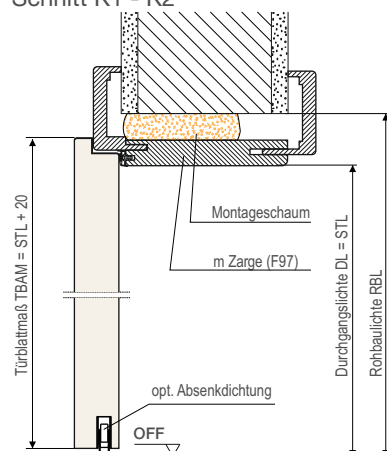
Weitere Informationen siehe Register Tür- und Zargentechnik, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



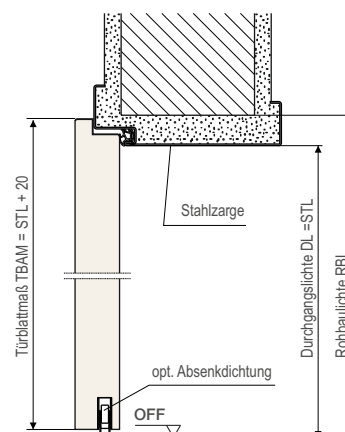
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

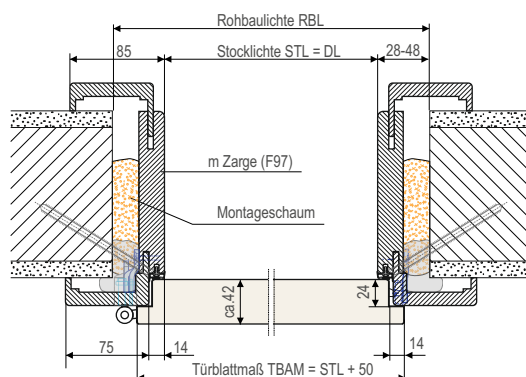


in Stahlzarge

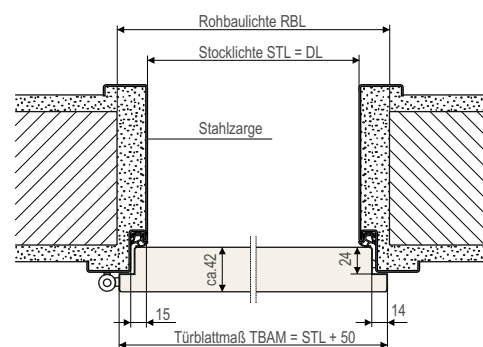
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



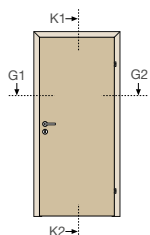
Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
Durchgangslichte (DL)		**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	900	950	1000
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

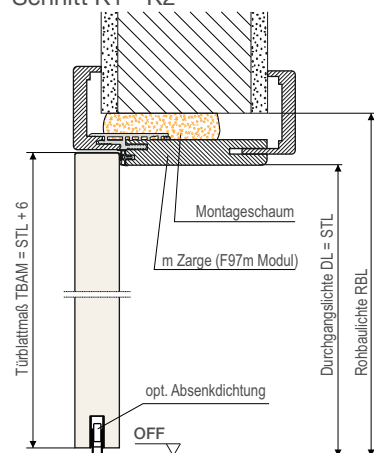
Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register Tür- Zargentechnik, weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



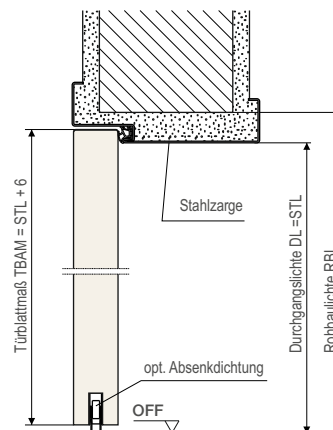
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

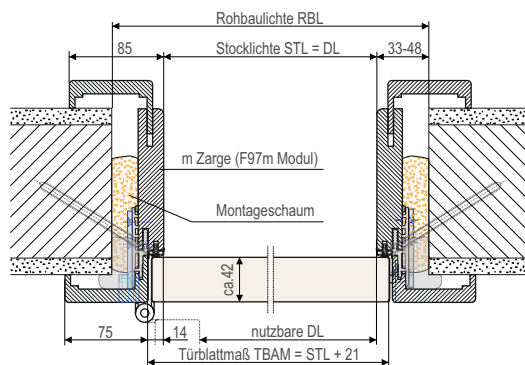


in Stahlzarge

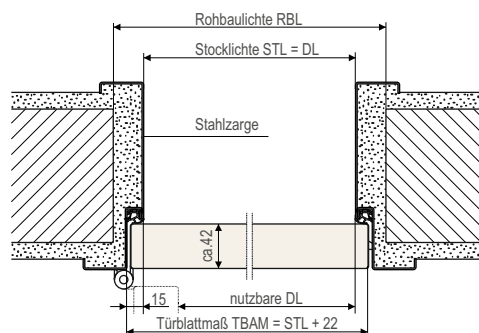
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2056*	938	988	1038
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		2010**	812	862	912
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		2010**	817	867	917
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1056*			

- bei 90° Öffnungswinkel

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register Tür- Zargentechnik, weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

Türverschlüsse bei Fluchttüren

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangverschlüsse nach EN 179

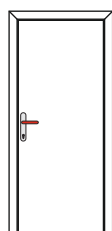
Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

1- flügelig

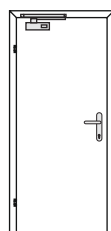


Drücker



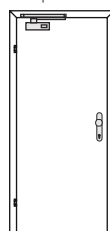
Innenseite

Drücker



Aussenseite

Knopf



Beispielset:

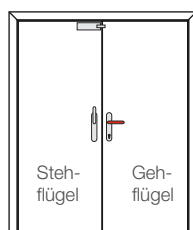
DORMAKABA 127-B, EI30,
ÖN, Rosettengarnitur GEOS
1754FH/D6K/55ZFH mit
Drücker/Drücker, geteilter
Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig

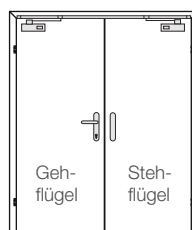


Drücker



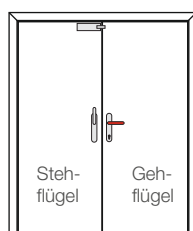
Innenseite

Drücker



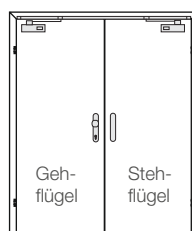
Aussenseite

Drücker



Innenseite

Knopf



Aussenseite

Beispielset:

BKS PZA 110 T90, DIN,
DM65 (Hauptschloss
B2321, ohne Wechsel,
Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde,
Drückergarnitur und
Drehhebel RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

Türverschlüsse bei Fluchttüren

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

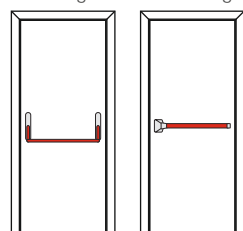
Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig



Griffstange

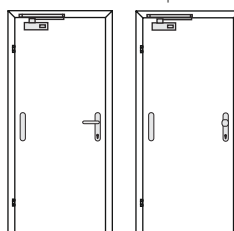
Druckstange



Innenseite

Drücker

Knopf



Aussenseite

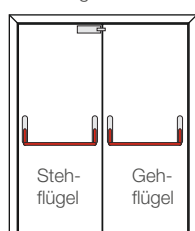
Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,
Panik-Stangengriff,
Kurzschildehalfgarnitur GEOS
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild
komplett ungelocht
5142DUAFH/DIN, Panik-
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

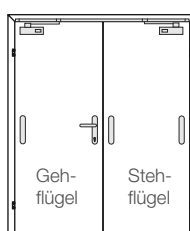
2- flügelig

Griffstange



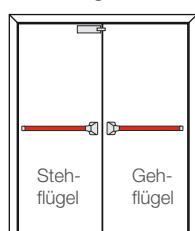
Innenseite

Drücker



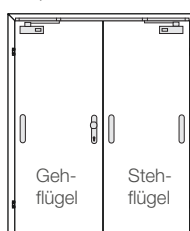
Aussenseite

Druckstange



Innenseite

Knopf



Aussenseite

Beispielset:

BKS PZA 115 T90, DIN, DM65
(Hauptschloss B2321, ohne
Wechsel, Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde, Stangengriffe
für Geh- und Stehflügel,
Drückerhalb-garnitur RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

Bänder

für gefälzte Türen

	ø15 mm Design Band, 2-teilig	ø16 mm Twin Band, 2-teilig	ø16 mm Twin Band, 3-teilig	ø16 mm 3-teilig	ø18 mm 3-teilig
Justierband für DANA Zargen					
Band mit M10x1 Gewinde					
Band für Massivholzstock					

für stumpfe Türen

Lappenband,
ø15 mm, 3-teilig,
V7888 für 3D-
Aufnahme V7601,
V7602 od VX7611



verdeckt liegend,
Tectus TE 340 3D



- Ⓢ Standard je Zargenausführung bei Innenlage WA, RS, RP
- Ⓢ Standard je Zargenausführung bei Innenlage LS, VS

Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolgeregulierung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: GEZE TS3000 schwarz



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba TS93



Integrierter Schließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba ITS96

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge sollten nach
ÖNORM EN 1906 geprüft sein.



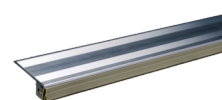
Verschiedene Lüftungsgitter verfügbar
(siehe Türenbuch)



BB-Schloss DM 50 mm WC-Schloss DM 50 mm Zylinder-Schloss DM 50 mm



Schließbleche
Kantenriegel



Absenkrichtungen
Alu-Bodenschiene für
Niveauunterschied
mit Dichtung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at